

Buchs

Danke, liebe Greti Caprez-Roffler

Text: Virginia Müller | Foto: Wikipedia

Schon als mir meine Mentorin erzählte, wie schwer es für sie war, eine Pfarrstelle zu finden, war das für mich fast undenkbar. Sie war sehr dankbar, dass ihr Mann ebenfalls Pfarrer war und sie deshalb gemeinsam ein Pfarramt übernehmen konnten. Wäre ich 100 Jahre früher auf die Welt gekommen, hätte ich nicht Pfarrerin werden können. Das wurde mir nochmals schmerzlich bewusst, als ich mich mit Greti Caprez-Roffler auseinandersetzte.



Greti kam 1906 im Kanton Graubünden zur Welt. Ihr Vater hätte lieber einen Sohn gehabt und behandelte sie deshalb teilweise wie einen Sohn. Er erkannte früh, dass Greti intelligent war und eine akademische Laufbahn einschlagen könnte. Er selbst war Pfarrer und setzte sich dafür ein, dass Frauen als Theologinnen in einer Gemeinde arbeiten konnten.

Sein Einsatz blieb zunächst erfolglos. Greti verdankte ihm, dass sie die höhere Schule besuchen und studieren durfte. Als Greti im Gymnasium war, gab es trotzdem Hoffnung.

1918 wurden in Zürich Rosa Gutknecht und Elise Pfister als erste Schweizer Theologinnen ordiniert. Doch sie wurden nicht als vollberechtigte Pfarrerinnen anerkannt. Frauen konnten zwar studieren, eine berufliche Laufbahn stand ihnen aber meist nicht offen.

Greti begann zunächst mit Altphilologie. Sie fühlte sich zu schüchtern, um auf einer Kanzel zu predigen. Während des Studiums entdeckte sie jedoch ihre Freude über Gott zu sprechen, und wechselte zur Theologie. An einem Bündner Ball in Zürich lernte sie Gian kennen und lieben. Die beiden heirateten und gingen wegen Gians Beruf nach Brasilien. Dort konnte Greti erste Erfahrungen auf der Kanzel sammeln – und es gefiel ihr. Nach ihrem Studienabschluss wurde sie Mutter.

Die Familie zog in das leerstehende Haus der Grosseltern nach Furna, wobei Gian kurz darauf beruflich nach Pontresina ging. In Furna war die Pfarrstelle vakant. Auf Anregung ihrer Mutter wurde Greti von der Kirchgemeinde zur Pfarrerin gewählt. Damit wurde sie zur ersten Frau in der Schweiz, die alleinverantwortlich eine Gemeinde als Pfarrerin betreute. Die kantonalen kirchlichen Behörden anerkannten ihre Wahl jedoch nicht. Die Kirchgemeinde Furna liess sich davon wenig beeindrucken. Greti blieb und arbeitete schliesslich sogar ohne Lohn, nachdem der Gemeinde die finanziellen Mittel entzogen worden waren.

Nach wenigen Jahren zog Greti mit Gian nach Zürich, da Gian sich entschied, Theologie zu studieren. Greti übernahm Stellvertretungen und hoffte, gemeinsam mit ihrem Mann ein Pfarramt übernehmen zu können. Doch dieser Wunsch blieb lange unerfüllt. Es waren harte Jahre für Greti. 1958 durfte sie im Rahmen der Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit bei einem Gottesdienst predigen. Der Gottesdienst wurde im Fernsehen übertragen und

evang
Kirche
Buchs

Pfarrpersonen

Patrick Siegfried, 081 756 22 43,
patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch

Lars Altenhölscher, 081 756 66 42
lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch

Virginia Müller, 081 756 22 61
virginia.mueller@evangkirchebuchs.ch

Rudy Van Kerckhove, 079 606 31 17
vkr@bluewin.ch

Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92,
juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch

Birgit Schneider Brzovic, 081 756 22 66,
birgit.schneider@evangkirchebuchs.ch

Bernadette Willi, 081 756 22 93,
bernadette.willi@evangkirchebuchs.ch

Sekretariat

Marlene Bonderer, Kirchgasse 1, 081 756 22 93,
info@evangkirchebuchs.ch

Dienstag bis Donnerstag,
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

www.evangelischebuchs.ch

fand grosse Beachtung. Fünf Jahre später war es endlich so weit: Greti Caprez-Roffler wurde zusammen mit elf weiteren Theologinnen offiziell ordiniert. Nach mehr als drei Jahrzehnten als ausgebildete Theologin war sie nun auch als Pfarrerin anerkannt.

Dank ihr und all den weiteren Frauen, die für die Gleichstellung von Frauen und Männern kämpften, durfte ich genau 60 Jahre später, ohne selbst dafür kämpfen zu müssen, die Ordination zur Pfarrerin empfangen.

Daher: Danke, liebe Greti Caprez-Roffler. Wer mehr über Greti Caprez-Roffler erfahren möchte, dem empfehle ich das Buch «Die illegale Pfarrerin – Das Leben von Greti Caprez-Roffler 1906–1994», geschrieben von ihrer Enkelin Christina Caprez. ■

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober	10 Uhr:	Gottesdienst Pfr. Rudy Van Kerckhove
Sonntag, 11. Oktober	10 Uhr:	Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl Pfr. Patrick Siegfried
Sonntag, 18. Oktober	10 Uhr:	Gottesdienst Pfrn. Virginia Müller
Sonntag, 25. Oktober	10 Uhr:	Generationengottesdienst mit Schatzsuche Pfr. Lars Altenhölscher und Bernadette Willi
Sonntag, 1. November	10 Uhr:	Gottesdienst mit Gospel im Werdenberg, Pfr. Patrick Siegfried Konzert Gospel im Werdenberg: Samstag, 19.30 Uhr und Sonntag, 17.00 Uhr

Gottesdienste im Haus Wieden

Freitag, 2. Oktober	10.00 Uhr:	Pfrn. Virginia Müller
----------------------------	-------------------	-----------------------

Eine Runde unter Männern

Raus aus dem Haus – rein in die Schuhe – ab ans Feuer: Keine Sitzung, kein Programm, kein grosses Tamtam. Einfach eine gemütliche Runde zu Fuss ums Valcup, frische Luft, gute Gespräche – und danach gemeinsam ans Lagerfeuer. Jeder bringt mit, was er essen und trinken mag. Den Rest ergibt der Abend. Ob du jemanden kennst oder einfach mal dazu kommst: Mann, komm mit! Am Montag, 19. Oktober 2026 von 18.30 bis ca. 21 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Rietli, Räfis (Haldengasse/Scheibenstandweg). Ohne Anmeldung. Einfach auftauchen. Infos bei Hanspeter Sprecher (079 570 82 90) und Patrick Siegfried (078 748 25 47).

WeihnachtsGenerationenProjekt



Jesu Weg berührt, bewegt und wurde zum Wendepunkt der Zeit. Im WeihnachtsGenerationen-Projekt lassen wir uns darauf ein. Es sind alle – Erwachsene und Kinder, Alleinstehende und Familien, Jung und Alt willkommen, um sich einzubringen. Am 22. Oktober beginnen die Chorproben, eine Woche später dann die Theaterproben. Flyer liegen auf, Infos gibt es auch der Homepage und die Anmeldung läuft – seid gerne dabei.

Impuls: Lebensfreude in Peru

Am 22. Oktober um 14 Uhr nimmt uns Pfr. Rolf Kühne mithilfe seiner Tonpräsentation mit nach Peru. Er gibt Einblicke in seine persönlichen Erfahrungen mit der peruanischen Kultur und zeigt auf, wie der Glaube Mut zur Lebensfreude schenken kann. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, sich bei einem Zvieri über das Gehörte auszutauschen. Für den Fahrdienst melde dich unter 081 756 69 73 bis um 9.00 Uhr am Veranstaltungstag.

GENERATIONENGOTTESDIENST



Mit welchen Verpanzerungen schützen wir uns vor den Verletzungen des Lebens? Und wo möchte Gott uns aus diesen Einengungen befreien? Am Sonntag, 25. Oktober um 10.00 Uhr erleben wir im Generationengottesdienst die Geschichte vom Nashorn Max, dem dünnhäutigen Dickhäuter, der sich eine Rüstung anlegt. Doch die Begegnung mit der Prinzessin verändert ihn und seinen Schutzpanzer. Nach dem Gottesdienst für alle Generationen gibt es einen einfachen Zmittag im Kirchgemeindehaus.

Aktion Weihnachtspäckli 2026

Viele armutsbetroffene Menschen in Osteuropa haben nur Geld für das Nötigste. Es berührt die Beschenkten zutiefst, dass jemand an sie denkt und für sie ein Weihnachtspäckli zusammenstellt. Die Päckli können vom 3. bis 19. November zu den Sekretariatszeiten im Kirchgemeindehaus Buchs abgegeben werden. Der Inhalt der Pakete ist aus zolltechnischen Gründen genau vorgegeben. Alle nötigen Informationen hierzu finden sie auf den Handzetteln, die ab Mitte Oktober in den Kirchgemeinden aufliegen oder unter www.weihnachtspackli.ch. Schachteln in den beiden Grössen für Kinder und Erwachsene können bei Bedarf im Kirchgemeindehaus Buchs bezogen werden. Bei einer grösseren Anzahl über 10 Päckli kontaktieren Sie bitte Hansjörg Briggen, Telefon 078 601 05 43. Herzlichen Dank für jedes Engagement.

Rubrik «Zurückgeblickt»

Text und Bild Lars Altenhölcher



«geHbet» hiess es von Ende August bis Mitte September bei uns im Kirchgemeindehaus und bei verschiedenen Menschen daheim: 16 Teilnehmende haben sich auf die «Exerzitien im Alltag» eingelassen und waren drei Wochen lang mit Gebetszeiten und Lebensfragen Jesu unterwegs. Vielleicht bist du im nächsten Jahr auch dabei?

Veranstaltungen

MITTAGSTISCH FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Donnerstag, 1. Oktober um 12 Uhr im KGH, Anmeldung für den Mittagstisch sowie für den Fahrdienst beim Sekretariat: 081 756 22 93

ÖKKUMENISCHES FRIEDENS GEBET

Katholisches Kirche:

Mittwoch, 7. und 21. Oktober jeweils 12 Uhr

Evangelische Kirche:

Mittwoch, 14. und 28. Oktober jeweils 12 Uhr

SENIORENCAFÉ

Donnerstag, 8. Oktober um 14 Uhr im KGH

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 17. Oktober um 9.30 Uhr in der Kirche mit Pfr. Lars Altenhölcher und Sara Willi

IMPULS

Donnerstag, 22. Oktober um 14 Uhr im KGH

Neu: Mit TWINT spenden

Kein Bargeld dabei? Kein Problem: Ab dem 1. Oktober gibt es in unserer Kirchgemeinde mit TWINT eine zusätzliche Möglichkeit, Kollekten und Spenden zu geben. In unseren Gottesdiensten finden Sie neu einen entsprechenden QR-Code. Einfach scannen, gewünschten Betrag eingeben – fertig. Auch bei Beerdigungen sowie bei verschiedenen Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde kann dies künftig zum Einsatz kommen. Natürlich bleibt auch weiterhin alles beim Alten, wenn Sie lieber Bargeld geben möchten. TWINT ist einfach eine zusätzliche Möglichkeit – schnell, unkompliziert und für viele bereits ganz selbstverständlich. Ob Münze, Note oder Smartphone: Danke für alles, was Sie mit Ihrer Gabe ermöglichen und unterstützen!

Grabs-Gams

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober	10 Uhr Kirche	Gottesdienst klassisch mit Predigtnachgespräch Pfr. Martin Frey
Sonntag, 11. Oktober	10 Uhr Kirche	Gottesdienst klassisch mit Mission am Nil mit anschl. Projektbericht und gemeinsamem Mittagessen Michi Matter und Pfr. John Bachmann
Sonntag,18. Oktober	10 Uhr Oase Gams	Gottesdienst anders zum Abschluss des Lagers zu Hause Pfr. Thomas Beerle und Claudia Gärtner
Sonntag, 25. Oktober	10 Uhr Kirche	* Gottesdienst anders mit Gospel im Werdenberg Pfr. Martin Frey
	19 Uhr Kirche	Abend Special Worship mit der Punkt 7-Band Michi Matter und Pfr. Martin Frey
* mit Kinderprogramm	während dem Gottesdienst im Mehrzweckraum	
Kirchenkaffee	Nach dem Sonntagmorgen-Gottesdienst im Kirchgemeindehaus / in der Oase	
Heimgottesdienste		
Freitag, 9. und 23. Oktober	15.45 Uhr	Stütlihus
Freitag, 23. Oktober	10 Uhr	Pflegeheim
Freitag, 16. Oktober	16.30 Uhr	Alterswohnheim Möösli

Unser Praktikant Fadri

Bitte beschreibe dich in 4 Stichworten:

Glücklich, humorvoll, ehrgeizig, sozial/kommunikativ.

Du bist 18 Jahre alt und hast eine Ausbildung als Bauer gemacht. Wie kommt es, dass du nun ein Jahr bei uns Praktikant bist?

Ich durfte vor einigen Monaten Jesus kennenlernen. Zur gleichen Zeit hat ein Mitarbeiter der Jugendarbeit seine Stelle aufgegeben und dann hat sich das irgendwie ergeben, weil ich unbedingt noch eine Arbeit mit Menschen probieren wollte.

Was bringst du aus deinem Leben als Bauer mit, das dir vielleicht auch in der Kirchgemeinde zugutekommt?

Ich konnte meine handwerklichen Fähigkeiten entwickeln und habe viele verschiedene Erfahrungen in Bezug auf Mitarbeiter und Umgang mit Menschen als auch mit Tieren gemacht. Diese werde ich vor allem im Mesmerdienst gut einbringen können.

Was möchtest du während dieses Jahres unbedingt erleben, lernen oder ausprobieren?

Ich liebe es, Menschen über Jesus zu erzählen und die Erfahrungen, wie er mein Leben verändert hat, weiterzugeben. Am liebsten bereite ich Inputs und Predigten für Jugendliche vor, die spezifische Glaubensfragen aus dem Alltag aufgreifen.

Du überlegst dir, später die höhere Fachschule für Theologie, Diakonie und Soziales in Aarau zu besuchen. Was interessiert dich an dieser Ausbildung?

Mein Wissen in der Theologie als auch im sozialen Bereich zu erweitern und viele Menschen kennenzulernen, die auch für Jesus brennen.

Was bedeutet Glaube für dich persönlich und welche Rolle spielt die Kirche in deinem Leben?

Glauben ist für mich mittlerweile der Sinn des Lebens geworden. Jeden Tag mehr zu werden wie Jesus. Ich will am Ende meines Lebens sagen können, dass ich Jesus ähnlicher geworden bin und viele Menschen mit meiner Art, den Glauben zu leben, inspirieren konnte.



Du wirst in diesem Jahr vielen verschiedenen Menschen begegnen. Worauf freust du dich dabei besonders?

Menschen kennenzulernen, die andere Sichten auf das Leben und den Glauben haben. Mich mit ihnen zu unterhalten und vieles von anderen Meinungen zu lernen. Ausserdem freue ich mich extrem, meine Ideen und meine Leidenschaft in den verschiedenen Bereichen unserer Kirchgemeinde einzubringen.

GRABS-GAMS

Präsident

Daniel Saluz, Wassergasse 6, Grabs
078 741 98 08, daniel.saluz@ekgg.ch

Sekretariat

Denise Obrist, Wassergasse 6, Grabs
Montag bis Donnerstag ab 13.30 Uhr,
081 750 30 50, sekretariat@ekgg.ch

Ansprechpersonen Grabs

Pfarrer Martin Frey
081 750 30 53, martin.frey@ekgg.ch

Pfarrer John Bachmann
081 750 30 52, john.bachmann@ekgg.ch

Theologe / Jugendarbeiter Michael Matter
081 750 30 54, michael.matter@ekgg.ch

Diakonin / Jugendarbeiterin Tabea Dokter
081 750 30 51, tabea.dokter@ekgg.ch

Mitarbeiterinnen Kinder- und Familienarbeit
Andrea Matter
081 750 30 54, andrea.matter@ekgg.ch
Claudia Gärtner
081 750 30 54, claudia.gaertner@ekgg.ch

Praktikant Fadri Saluz
081 750 30 51, fadri.saluz@ekgg.ch

Mesmer Remo Hagger, 079 913 60 80,
081 750 30 55, remo.hagger@ekgg.ch

Ansprechpersonen Gams

Pfarrer Thomas Beerle
076 531 10 36, thomas.beerle@ekgg.ch

Projektleiter und Gastgeber zit.kafi
Daniel Lenherr
079 484 11 91, daniel.lenherr@ekgg.ch

Mitarbeiterin Kinder- und Familienarbeit
Bettina Nadig
081 771 73 59, bettina.nadig@ekgg.ch

Mesmerin Marlise Hardegger, 077 418 56 93,
081 771 40 56, marlisehardegger@bluewin.ch

Weitere Kontaktdaten unter: **ekgg.ch**

Was machst du gerne, wenn du einmal nicht in der Kirchgemeinde oder auf dem Bauernhof bist?

Ich spiele Unihockey bei Alligator Malans und bin dadurch sehr oft mit Training beschäftigt. An freien Tagen gehe ich gerne in die Berge oder unternehme etwas mit meinen Freunden. An Sonntagabenden gehe ich ausserdem gerne mit meinen Freunden in die Celebrations nach Zürich.

Zum Schluss ein Entweder-oder:

Berge oder Meer? Berge.

Kuhstall oder Kirchenbank? Kuhstall.

Früh aufstehen oder lange schlafen? Kommt darauf an, für was. Grundsätzlich lieber lange schlafen.

Bündner Gerstensuppe oder Pizza? Pizza aus unserem Lehmofen.

Handy oder Buch? Leider Handy.

Arbeiten mit den Händen oder Arbeiten mit Menschen? Beides. Die Abwechslung macht's!

Sommer oder Winter? Herbst.

Grosse Gruppe oder gemütliche Runde?

Grosse Gruppe.

Spontan loslegen oder zuerst planen?

Spontan planen.

Vielen Dank Fadri, dass wir dich auf diesem Weg näher kennenlernen durften.

Veranstaltungen allgemein

Ökum. Abendgebet	Mittwoch, 7. Oktober, 19 Uhr	Galluszentrum
Singnomittag mit de Musigfründe us Gams	Mittwoch, 14. Oktober, 14 Uhr	zit.kafi
Tag der Kulturen	Samstag, 17. Oktober, 14 Uhr	zit.afi
Talk «Ukraine Hilfe»	Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr	zit.kafi
Missionsabend	Mittwoch, 21. Oktober, 20 Uhr	Kirchgemeindehaus
Familienstärker	Freitag, 23. Oktober, 9 Uhr	zit.kafi
Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung	Sonntag, 25. Oktober, ca. 11.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
Hörendes Gebet	Montag, 26. Oktober, 19 Uhr	Gebetsraum Kirche
Männerstamm	Mittwoch, 28. Oktober, 11.50 Uhr	Rest. Schäfli Grabs
Miteinander-Essen	Donnerstag, 29. Oktober, 12.15 Uhr	Kirchgemeindehaus
Jesus-Gebet Kontemplation	Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr	Gebetsraum Kirche
Offener Abend «Hochsensibilität»	Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr	Kirchgemeindehaus
Frühgebet	jeweils dienstags von 6 bis 6.30 Uhr	Gebetsraum Kirche

Kinder und Jugend

Geschichtentreff	Mittwoch, 28. Oktober, 9 Uhr	Kirchgemeindehaus
Lager zu Hause «Achtung, fertig, los!»	Mittwoch bis Freitag, 14. bis 16. Oktober, jeweils 14 bis 17 Uhr	Oase Gams
Weihnachtsmusical Proben	Freitag, 23. und 30. Oktober, 16.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
Cevi Jungschar und Kuki	Samstag, 24. Oktober, 13.30 Uhr	Kirchgemeindehaus
Teenstreff	Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr	Kirchgemeindehaus
Youthpoint	Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr	Jugendhüttli / KGH

Senioren

Senioren Mittagstisch 60plus	Dienstag, 6. Oktober, 11.45 Uhr	Stütlihus
-------------------------------------	---------------------------------	-----------

Öffnungszeiten

ZIT.KAFI

Haagerstrasse 15, Gams – zitpunktkafi.ch
 Dienstag 8.30–17 Uhr mit Mittagsangebot
 Mittwoch 13.30–20 Uhr
 Donnerstag 13.30–17 Uhr

WELTLADEN GRABS

Im Kirchgemeindehaus – ekgg.ch/weltladen
 Donnerstag 14–18 Uhr
 Freitag 9–12 Uhr 14–18 Uhr
 Samstag 9–12 Uhr

CLARO-WELTLADEN GAMS

Gasenzenstrasse 18 – claro-gams.jimdofree.com
 Wegen Ferien bleibt der Laden bis 12. Oktober geschlossen. Am Herbstmarkt vom 26. Oktober ist geöffnet und das Team bewirbt Sie gerne in der Kaffeestube im Widem-Foyer mit feinen Kuchen und Torten. Übrige Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag 9–11.30 Uhr

Missionsabend

Mittwoch, 21. Oktober, 20 Uhr, KGH

Peter und Ruth Graf sind soeben aus Moldawien zurückgekehrt. Sie besuchten das Land im Rahmen der Päckliaktion von «Licht im Osten». Moldawien liegt nicht nur nahe am Kriegsgebiet in der Ukraine, sondern gehört auch zu den ärmsten Ländern Europas. Umso mehr dürfen wir auf ihren spannenden und eindrucksvollen Bericht gespannt sein.

Aktion Weihnachtspäckli

Wir sammeln wieder!

- Strahlende Augen, Begeisterung und grosse Dankbarkeit, ausgelöst durch ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz: Über 100'000 bedürftige Kinder und Erwachsene in Osteuropa haben im vergangenen Jahr ein Päckli erhalten. Helfen Sie mit, dass auch diese Weihnachten Hoffnung in ihren trüben Alltag kommt!
 - Die Aktion Weihnachtspäckli setzt ein starkes Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit notleidenden Menschen.
 - Viele armutsbetroffene Menschen in Osteuropa haben nur Geld für das Nötigste. Es berührt die Beschenkten zutiefst, dass jemand an sie denkt und für sie ein Päckli mit wertvollen und nützlichen Sachen zusammengestellt hat.



Der Inhalt der Päckli für Kinder und Erwachsene ist festgelegt. Bitte packen sie **ALLE** und **NUR** die aufgelisteten Produkte in Ihr Päckli. Nur so

Freud und Leid

Amtshandlungen vom 15. August bis 11. September:

TAUFEN

Jorina, Tochter von Flavia und Mathias Zogg-Lenherr, Hültsch 262, Gams
 Chiara, Tochter von Jeanine und Ronny Vetsch-Gabathuler, Vertschellstrasse 3b, Grabs
 Raphael, Sohn von Caroline Guntli und Michael Giger, Tüfengass 10, Gams

TRAUUNG

Cassandra und Dominic Moser-Fuchs, Ulmenstrasse 4, Plons

ABDANKUNG

Christian Zogg-Staub, Winnenwis 4515, Grabserberg

«Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht, Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürchte mich nicht.»

Jacques Berthier, Taizé

kommen diese ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden. Alle nötigen Informationen finden Sie auf den Handzetteln, die ab Mitte Oktober aufliegen oder unter weihnachtspackli.ch. Die Päckli können im Weltladen in Grabs vom 5. bis 20. November und im zit.kafi in Gams vom 3. bis 19. November abgegeben werden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten. Bei Bedarf können dort auch Schachteln in den beiden Grössen für Kinder und Erwachsene bezogen werden. Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Gospel im Werdenberg

Wiederum führt uns der Chor Gospel im Werdenberg mit mitreissenden Gospel-Songs und Balladen hinein in ein Klang-Musik- und Worterlebnis. Die Konzerte stehen unter dem Projektthema «Grace – Gnade». Gospel begeistert und steckt an. Kommen Sie doch auch!



Gospel im Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr, Kirche Grabs
 Sonntag, 1. November, 10 Uhr, ev. Kirche Buchs
Gospelkonzerte
 Samstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, ev. Kirche Buchs
 Sonntag, 1. November, 17 Uhr, ev. Kirche Buchs